

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vermieters von Ferienwohnungen gegenüber Urlaubern auf dem Buchungsportal unter www.juist.de

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) bilden die Grundlage für alle Verträge von Jan's Hof, Störtebekerstr. 15, 26571 Juist, Inh. A. Hartwig (nachfolgend „Vermieter“) von Ferienwohnungen:
- 1.2 auf dem Buchungsportal der Gemeindeverwaltung Juist unter www.juist.de im geschäftlichen Verkehr mit Verbrauchern (nachfolgend: „Mieter/Nutzer“).
- 1.3 für alle Verträge, die zwischen Vermieter und Mieter direkt abgeschlossen werden
- 1.4 Sofern nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart, finden abweichende AGB keine Anwendung.

2. Buchung

2.1 'Buchung' ist das vom Vermieter eingestellte Angebot über touristische Dienstleistungen auf dem Buchungsportal und auf www.janshof.de. Der Vertrag über die vom Mieter/Nutzer ausgewählten touristischen Dienstleistungen besteht zwischen dem im Angebot bezeichneten Vermieter und dem Nutzer. Die Gemeinde- und Kurverwaltung Juist als Anbieter des Buchungsportals Juist ist in diesem Vertragsverhältnis nicht als Vertragspartner beteiligt. Sie tritt ausschließlich als Vermittler auf.

2.2 Die Angebote des Vermieters auf dem Buchungsportal oder auf www.janshof.de stellen keine rechtlich verbindlichen Angebote nach § 145 BGB dar. Mit dem Absenden der Buchungsanfrage gibt der Nutzer eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes ab, die touristische Dienstleistung von dem Vermieter zu buchen. Der Vermieter wird auf dem Buchungsportal Juist im Zusammenhang mit seinem Angebot deutlich ausgewiesen und wird vor Abschluss des Bestellvorgangs auch noch einmal ausdrücklich genannt.

2.3 Der Nutzer kann das Angebot annehmen, indem er eine Zusage erteilt, der Vermieter übermittelt daraufhin eine Buchungsbestätigung. Durch die Übersendung der Buchungsbestätigung kommt der Vertrag unmittelbar zwischen dem Nutzer und dem Vermieter zustande. In der Buchungsbestätigung sind noch einmal alle Details zu dem geschlossenen Vertrag genannt, sie gilt gleichzeitig als Bestellbestätigung.

3. Mietzahlung

Die Mietkosten sind vor der Anreise nach Erhalt der Reiseunterlagen und der Rechnung auf das Bankkonto des Vermieters fällig. Bei kurzfristigen Buchungen ist der Reisepreis umgehend zu überweisen ggf. dem Vermieter in bar zu bezahlen.

5. Haftung des Vermieters

Wenn Sie Verbraucher sind und die Buchung zu einem Zweck vornehmen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, haftet der Vermieter für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

6. Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

7. Rechte und Pflichten aus dem Gastaufnahmevertrag gemäß DEHOGA-Beherbergungsvertrag

Zwischen Vermieter und Mieter gelten folgende von DEHOGA zusammengestellte und in ständiger Rechtsprechung bestätigte Rechte und Pflichten:

- 7.1 Der Gastaufnahmevertrag ist abgeschlossen, sobald die Wohnung bestellt und zugesagt worden ist.
- 7.2 Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig, auf welche Dauer der Vertrag abgeschlossen ist.

7.3 Der Vermieter ist verpflichtet, bei Nichtbereitstellung der Wohnung dem Gast Schadenersatz zu leisten.

7.4 Der Gast ist verpflichtet, bei Nichtinanspruchnahme der vertraglichen Leistungen den vereinbarten Preis zu bezahlen, abzüglich der vom Vermieter ersparten Aufwendungen. Die Einsparungen betragen nach Erfahrungssätzen bei Übernachtungen in Ferienwohnungen 10%.

- a) Der Vermieter ist nach Treu und Glauben gehalten, die nicht in Anspruch genommene Wohnung nach Möglichkeit anderweitig zu vergeben, um Ausfälle zu vermeiden.
- b) Bis zur anderweitigen Vermietung der Wohnung hat der Gast für die Dauer des Vertrages den nach Ziffer 7.4 errechneten Betrag zu bezahlen.

8. Bewertung

8.1 Der Nutzer kann die von ihm gebuchten Ferienunterkünfte nach dem Urlaub auf dem Bewertungsportal der Kur- und Gemeindeverwaltung Juist bewerten. Der Nutzer ist verpflichtet, seine Bewertungen vor der Abgabe auf rechtliche Zulässigkeit, das heißt insbesondere auf Verstöße gegen Persönlichkeitsrechte Dritter zu prüfen. Es ist insbesondere verboten, Bewertungen abzugeben, die falsche Tatsachen oder persönliche Beleidigungen oder Schmähkritik enthalten.

9.2 Sollte es durch die vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte (insbesondere die Bewertungen) oder Handlungen des Kunden zu einer Verletzung der Rechte Dritter kommen, so stellt der Kunde den Vermieter bereits jetzt von der Inanspruchnahme durch den Dritten frei.

9. EU- Datenschutz – Grundverordnung (DSGVO)

9.1 Der Vermieter verpflichtet sich, bei der Speicherung und der Bearbeitung von personenbezogenen Kundendaten die Regeln und gesetzlichen Datenschutzvorschriften der DSGVO einzuhalten.

9.2 Die Gemeinde- und Kurverwaltung Juist ist Herrin der auf der Plattform erhobenen und gespeicherten Nutzerdaten. Die Daten werden von der Gemeinde- und Kurverwaltung Juist zur Abwicklung des Vertrags mit dem Nutzer/Mieter an den Vermieter übermittelt. Der Vermieter verpflichtet sich, die Verarbeitung und Speicherung der übermittelten personenbezogenen Daten des Kunden unter strenger Beachtung der Regelungen des DSGVO durchzuführen. Die Daten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben, außer wenn es für die Abwicklung des Vertrages unbedingt notwendig ist. Der Vermieter ist ebenfalls nicht berechtigt, die Daten zu einem über die Erfüllung des Vertrages hinausgehenden Zweck, insbesondere für Werbemaßnahmen zu nutzen. Die Datenspeicherung und Datenverarbeitung darf ausschließlich innerhalb der EU stattfinden.

9.3 Der Vermieter wird auf Verlangen des Kunden dessen personenbezogene Daten löschen, soweit nicht steuerrechtliche oder gewährleistungsbezogene Aufbewahrungspflichten dem entgegenstehen.

9.4 Der Vermieter hat nach Beendigung des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden alle während der Vertragszeit übermittelten personenbezogenen Kundendaten zu löschen, soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten dem entgegenstehen.

10. Sonstiges

10.1 Die Beziehungen zwischen den Parteien unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10.2 Vertragssprache ist Deutsch

10.3 Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen.